



Dateibeschreibung der Download-Datei zur Landtagswahl 2023

Stand 22.09.2023

Erstellt von:

Hessisches Statistisches Landesamt

Rheinstraße 35/37

65185 Wiesbaden



Inhaltsverzeichnis

1	Zweck der Datei	3
2	Dateibeschreibung	3
2.1	Inhalt der Datei	3
2.2	Gebietsschlüssel	3
2.3	Aufbau der Datei.....	5
2.4	Weitere Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei	12
2.4.1	Aktualisierung der Datei	12
2.4.2	Erkennen des Auszählungsstands eines Gebiets	13
2.4.3	Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten	13
2.4.4	Auswertung der einzelnen Felder.....	13
2.4.5	Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Auszählung.....	14
2.4.6	Hinweis zu den Feldern 12 (Wahlbeteiligung) und 13 (Berechnungsmethode).....	14
3	Sonstiges	15

1 Zweck der Datei

Zur Hessischen Landtagswahl 2023 stellt das Hessische Statistische Landesamt (HSL) für externe Datennutzerinnen und Datennutzer die Wahlergebnisse als CSV-Dateien per https-Download bereit.

Am Wahlabend (08.10.2023) werden bis zum Vorliegen des vorläufigen amtlichen Ergebnisses Zwischenstände der von den Kommunen einlaufenden Wahlergebnisse in einem festen Zeitintervall von ca. drei Minuten bereitgestellt.

Das endgültige Ergebnis, das ca. drei Wochen nach der Wahl vorliegt, wird nach Bekanntgabe durch die Landeswahlleitung einmalig ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Das Angebot kann sowohl für die manuelle als auch für die automatisierte Weiterverarbeitung genutzt werden. Für die manuelle Nutzung können die Dateien über den Downloadbereich des Webauftritts zur Landtagswahl 2023, der ab dem Wahltag zur Verfügung steht, heruntergeladen werden.

Voraussetzung für eine automatisierte Nutzung ist eine Anmeldung beim Hessischen Statistischen Landesamt per E-Mail an presse@statistik.hessen.de mit Namen und Medium bis zum 29.09.2023. Sie erhalten dann einen individuellen Download-Link für die automatisierte Nutzung des Angebots.

2 Dateibeschreibung

2.1 Inhalt der Datei

In der Ergebnisdatei werden Wahlergebnisse auf unterschiedlichen Aggregationsstufen (Wahl- und Verwaltungsgebiete) ausgegeben. Angefangen bei den Wahlbezirken/Wahllokalen auf unterster Ebene werden sowohl für die übergeordneten Verwaltungsgebiete (Städte und Gemeinden, kreisfreie Städte und Landkreise, Land Hessen) als auch für die zugehörigen Wahlgebiete, wie Wahlkreise, Ergebnisse bereitgestellt.

Für jedes Gebiet wird ein Ergebnisdatensatz bereitgestellt, der neben beschreibenden Informationen zum Gebiet auch Angaben zu den Wahlberechtigten, zur Anzahl der Wählerinnen und Wähler, zur Wahlbeteiligung, für jeden Wahlvorschlag die Anzahl und den Anteil der erreichten Wahlkreis- und Landesstimmen sowie Angaben zum Auszählungsstand des Wahlgebiets umfasst. Die Datei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt für jedes Wahl- und Verwaltungsgebiet immer einen Eintrag.

2.2 Gebietsschlüssel

Gemäß Landeswahlgesetz ist das Land Hessen in 55 Wahlkreise eingeteilt (vgl. <https://wahlen.hessen.de/landtagswahlen/wahlkreise>). Die Grenzen der Wahlkreise

verlaufen teilweise durch Landkreise und kreisfreie Städte. So umfasst beispielsweise die kreisfreie Stadt Frankfurt am Main insgesamt sechs Wahlkreise. Die Städte und Gemeinden des Landkreises Bergstraße sind auf drei Wahlkreise (Wahlkreis 53, 54, 55) aufgeteilt. Der Odenwaldkreis liegt dagegen vollständig im Wahlkreis 53 Odenwald. Eine Besonderheit weist die kreisfreie Stadt Darmstadt auf. Ihre Wahlbezirke sind den beiden Wahlkreisen 49 Darmstadt-Stadt I und 50 Darmstadt-Stadt II zugeordnet. Zum Wahlkreis 50 gehören neben dem Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt auch noch weitere Städte und Gemeinden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die Wahlergebnisse in der CSV-Datei lassen sich anhand des Gebietsschlüssels eindeutig den Verwaltungs- oder Wahlgebieten bis auf Gemeindeebene zuordnen. Gleichzeitig kann über diesen elfstelligen Schlüssel die hierarchische Einordnung eines Gebiets abgelesen werden.

Der elfstellige Schlüssel lässt sich in vier unterschiedlich lange Ziffernblöcke einteilen, die die Zugehörigkeit zu einer oder zu mehreren Gebietskörperschaften beschreiben. Die nachfolgende Tabelle 1 veranschaulicht den Aufbau des Schlüssels.

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels

Ziffer	Bedeutung
1–3	Wahlkreis
4–6	Landkreis bzw. kreisfreie Stadt
7–9	Städte und Gemeinden in einem Landkreis
10–11	ungenutzt

Die Ziffernblöcke sind rechtsbündig mit führenden Nullen aufgefüllt. Leere (ungenutzte) Blöcke enthalten Nullen. Je niedriger ein Gebiet in der Hierarchie angesiedelt ist, desto mehr übergeordnete Gebiete müssen durch den Schlüssel identifiziert werden und umso mehr Blöcke des Schlüssels enthalten Werte ungleich Null.

Die Stellen 4–9 des Schlüssels sind identisch mit dem Amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS). Für Städte und Gemeinden in den Landkreisen ist immer der zugehörige Wahlkreis im Schlüssel enthalten.

Die nachfolgende Tabelle 2 veranschaulicht die Bildung des Gebietsschlüssels anhand einiger Beispiele.

Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels

Gebietsschlüssel	Wahlgebiet
000 000 000 00	Land Hessen
000 431 000 00	Landkreis Bergstraße
054 000 000 00	Wahlkreis 54 Bergstraße I
054 431 013 00	Stadt Lampertheim im Landkreis Bergstraße und im Wahlkreis 54 Bergstraße I
000 412 000 00	kreisfreie Stadt Frankfurt am Main
034 000 000 00	Wahlkreis 34 Frankfurt I
000 411 000 00	kreisfreie Stadt Darmstadt
049 000 000 00	Wahlkreis 49 Darmstadt-Stadt I (identisch mit dem Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt, der zum Wahlkreis 49 gehört)
050 411 000 00	Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt, der zum Wahlkreis 50 gehört

2.3 Aufbau der Datei

Die Ergebnisdatei wird als CSV-Datei mit einem Semikolon als Trennzeichen im UTF-8-Format bereitgestellt.

Sie enthält in den ersten zwei Zeilen einen Kopf. Zeile 1 enthält eine Überschrift, die folgende drei Angaben durch Semikolon getrennt enthält:

Landtagswahl 2023; Wahldatum: 2023-10-08; Stand: JJJJ-MM-TT HH:MM:SS

Das letzte Feld enthält als Zeitstempel den Zeitpunkt, zu dem die Datei erstellt wurde, und kann somit dafür genutzt werden, Aktualisierungen zu erkennen.

Die Zeile 2 enthält einen Tabellenkopf, der die Bezeichnung der Felder einer Ergebniszeile aus der nachfolgenden Tabelle 3 getrennt durch Semikolon auflistet.

Ab Zeile 3 folgt je Gebiet ein Datensatz mit den zum Zeitpunkt der Erstellung der Datei vorliegenden Wahlergebnissen. Der Aufbau eines Ergebnissatzes wird in der nachfolgenden Tabelle 3 im Einzelnen erläutert.

Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
Gebietsinformationen			
1	Gebietsschlüssel	eindeutiger Identifikator (zum Aufbau siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)	11-stellig, numerisch mit führenden Nullen
2	Gebietsbezeichnung	Bezeichnung des Gebiets (Land, kreisfreie Städte und Landkreise, Wahlkreise, Städte und Gemeinden)	Text
3	Gebietstyp	Kennzeichen des Typs eines Gebiets	Folgende Kurzbezeichnungen werden verwendet: LD Land Hessen WK Wahlkreise LK Landkreise KS kreisfreie Städte VF kreisangehörige Städte und Gemeinden SB Wahlbezirke TS Teil der kreisfreien Stadt Darmstadt im WK 50
4	Wahlbezirksnummer	Nummer eines Wahlbezirks	5-stellig, numerisch mit führenden Nullen für Wahlbezirke (Typ SB) sonst leer

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
5	Wahllokal	Bezeichnung des Wahlbezirks	Text für Wahlbezirke (Typ SB) sonst leer
Angaben zu den Landtagswahlergebnissen			
6	Wahlberechtigte	Anzahl der Wahlberechtigten	7-stellig, numerisch
7	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	Anzahl der Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk (A1)	7-stellig, numerisch
8	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	Anzahl der Wahlberechtigten mit Sperrvermerk (A2)	7-stellig, numerisch
9	Wahlberechtigte nach §12a (2) LWO	Anzahl der Wahlberechtigten nach §12a (2) LWO (A3)	7-stellig, numerisch
10	Wählerinnen und Wähler	Anzahl der Wählerinnen und Wähler	7-stellig, numerisch
11	Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	Anzahl der Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein (B1)	7-stellig, numerisch
12	Wahlbeteiligung	Wahlbeteiligung in Prozent	5-stellig, numerisch mit 1 Nachkommastelle (NKST) leer immer für Wahlbezirke (Typ SB) und in Sonderfällen (siehe Abschnitt 2.4.6)
13	Berechnungsmethode	Methode, nach der die Wahlbeteiligung berechnet wurde	1-stellig numerisch leer immer für Wahlbezirke (Typ SB)

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
		<u>Hinweis:</u> Für Hessen ist nur Methode 2 relevant: Wählerinnen und Wähler / Wahlberechtigte * 100	und in Sonderfällen (siehe Abschnitt 2.4.6)
14	ungültige Wahlkreisstimmen	Anzahl der ungültigen Wahlkreisstimmen	7-stellig, numerisch
15	gültige Wahlkreisstimmen	Anzahl der gültigen Wahlkreisstimmen	7-stellig, numerisch
16	ungültige Wahlkreisstimmen (%)	Anteil der ungültigen Wahlkreisstimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST
17	gültige Wahlkreisstimmen (%)	Anteil der gültigen Wahlkreisstimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST
18–46	<Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Wahlkreisstimmen z. B. SPD Wahlkreisstimmen	Anzahl der Wahlkreisstimmen je Wahlvorschlag	7-stellig, numerisch, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt sonst leer
47–75	<Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Wahlkreisstimmen (%) z. B. SPD Wahlkreisstimmen (%)	Anteil der Wahlkreisstimmen in Prozent je Wahlvorschlag	5-stellig, numerisch, 1 NKST, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt sonst leer
76	ungültige Landesstimmen	Anzahl der ungültigen Landesstimmen	7-stellig, numerisch

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
77	gültige Landesstimmen	Anzahl der gültigen Landesstimmen	7-stellig, numerisch
78	ungültige Landesstimmen (%)	Anteil der ungültigen Landesstimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST
79	gültige Landesstimmen (%)	Anteil der gültigen Landesstimmen in Prozent	5-stellig, numerisch, 1 NKST
80–108	<Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Landesstimmen z. B. SPD Landesstimmen	Anzahl der Landesstimmen je Wahlvorschlag	7-stellig, numerisch, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt sonst leer
109–137	<Kurzbezeichnung Wahlvorschlag> Landesstimmen (%) z. B. SPD Landesstimmen (%)	Anteil der Landesstimmen in Prozent je Wahlvorschlag	5-stellig, numerisch, 1 NKST, wenn Wahlvorschlag im Gebiet antritt sonst leer
Angaben zur Wahlkreisgewinnerin bzw. zum Wahlkreisgewinner (nur bei Wahlkreisen)			
138	Wahlkreis gewonnen: Name	Name der Wahlkreisgewinnerin/des Wahlkreisgewinners	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer
139	Wahlkreis gewonnen: Vorname	Vorname der Wahlkreisgewinnerin/des Wahlkreisgewinners	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
140	Wahlkreis gewonnen: Titel	Titel der Wahlkreisgewinnerin/des Wahlkreisgewinners	Text, wenn Titel vorhanden und Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer
141	Wahlkreis gewonnen: Wahlvorschlag	Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags, für den die Wahlkreisgewinnerin/der Wahlkreisgewinner antritt	Text, wenn Wahlkreis freigegeben wurde sonst leer
Angaben zum Auszählungsstand			
142	Anzahl Wahlbezirke	Anzahl der auszählenden Wahlbezirke des Gebiets insgesamt <u>Hinweis:</u> Die Anzahl kann sich im Laufe der Wahl durch Zusammenlegungen von Wahlbezirken reduzieren.	5-stellig numerisch
143	Anzahl Wahlbezirke ausgezählt	Anzahl der ausgezählten Wahlbezirke des Gebiets	5-stellig numerisch
144	Letzte Änderung	Zeitstempel der letzten Änderung des Ergebnisses	YYYY-MM-TT HH:MM:SS, wenn Wahlergebnisse zu diesem Gebiet vorliegen sonst leer (auch leer bei Wahlbezirken, die zusammengelegt werden)
145	freigegeben	Kennzeichen, ob das Ergebnis für das Gebiet	1-stellig, numerisch: 0 Zwischenergebnis

Feld	Bezeichnung	Erläuterung	Format
		ein Zwischenergebnis oder ein vollständiges Ergebnis ist	1 vollständiges Ergebnis
Angaben zur Zusammenlegung von Wahlbezirken (nur bei Wahlbezirken)			
146	Nummer aufnehmender Wahlbezirk	Nummer des aufnehmenden Wahlbezirks (in derselben Kommune)	5-stellig, numerisch mit führender Null, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde sonst leer
147	Name aufnehmender Wahlbezirk	Nummer des aufnehmenden Wahlbezirks (in derselben Kommune)	Text, wenn der Wahlbezirk mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt wurde sonst leer
148	Aufnahme Wahlbezirk	Kennzeichen, ob mindestens ein Wahlbezirk aufgenommen wurde	1-stellig, numerisch für Wahlbezirke Folgende Werte sind möglich: 0 keine Veränderung des Wahlbezirks 1 mindestens ein Wahlbezirk wurde aufgenommen 2 Wahlbezirk wurde mit einem anderen zusammengelegt sonst leer

Hinweis: Die Feldinhalte aller Felder vom Typ Text werden in der Datei in Anführungszeichen eingeschlossen ("text").

Die Länge eines Ergebnisdatensatzes hängt von der Anzahl der bei einer Wahl zugelassenen Wahlvorschläge ab. Die Reihenfolge, in der die Ergebnisse der einzelnen Wahlvorschläge angegeben werden, entspricht der Reihenfolge auf dem Stimmzettel. Für die Landtagswahl 2023 wurden 29 Wahlvorschläge zugelassen. Somit enthält ein Ergebnisdatensatz 148 Felder.

Zu beachten ist außerdem, dass nicht jeder Wahlvorschlag in allen Wahlkreisen und auf Landesebene antritt. Dieser Aspekt wird in der Ergebnisdatei nicht gesondert berücksichtigt. In der Datei wird für jeden Wahlvorschlag aus der Liste der Wahlvorschläge sowohl für die Wahlkreis- als auch für die Landesstimmen je ein Feld vorgesehen, unabhängig davon, ob er in einem Gebiet nur im Wahlkreis oder nur auf Landesebene oder in beiden antritt. Die Anzahl der vorgesehenen Felder für die Ergebnisse von Wahlvorschlägen sind für Wahlkreisstimmen und Landesstimmen somit gleich, ebenso die Reihenfolge der Wahlvorschläge. Beides kann der Liste der Wahlvorschläge entnommen werden, die ebenfalls auf der Internetseite des HSL als CSV-Datei zur Verfügung gestellt wird.

Die Wahlvorschlagsliste ist eine CSV-Datei im UTF-8-Format, die das Semikolon als Trennzeichen nutzt. Sie hat folgenden in Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge

Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge

lfd. Nr.	Feldbezeichnung	Erläuterung	Format
1	Position	Position des Wahlvorschlags auf dem Stimmzettel	2-stellig, numerisch
2	Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung des Wahlvorschlags	Text
3	Langbezeichnung	Langbezeichnung des Wahlvorschlags	Text

2.4 Weitere Hinweise zur korrekten Auswertung der Datei

2.4.1 Aktualisierung der Datei

Die Ergebnisdatei wird am Wahlabend ab 18:00 Uhr bis zum Vorliegen des vorläufigen Ergebnisses etwa alle drei Minuten aktualisiert. Nach der Wahlnacht wird die Datei bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses nicht mehr aktualisiert. Liegt das endgültige Ergebnis vor, wird die Datei letztmalig aktualisiert. In der Überschrift kann man den Erstellungszeitpunkt der Datei erkennen und somit

unterscheiden, ob es sich um ein Zwischenergebnis, das vorläufige Ergebnis oder das endgültige Ergebnis handelt.

Für den automatisierten Download ist eine an das Aktualisierungsintervall angepasste Downloadfrequenz zu nutzen.

Zum Download wird immer nur der aktuelle Stand der Datei bereitgestellt. Ein Zugriff auf vorangegangene Versionen ist nicht möglich.

2.4.2 Erkennen des Auszählungsstands eines Gebiets

Die Ergebnisdatei enthält zu jedem Erstellungszeitpunkt einen Datensatz für jedes Gebiet. Den aktuellen Auszählungsstand dokumentieren die Felder 142–145 aus Tabelle 3. Ein Zwischenergebnis liegt vor, solange das Feld 145 „freigegeben“ den Wert „0“ enthält. Wechselt der Wert auf „1“, liegt ein vollständiges Ergebnis vor. In seltenen Fällen können nach dem Vorliegen eines vollständigen Ergebnisses noch Korrekturen eingehen. Daher ist es möglich, dass die Freigabe eines Gebiets wieder aufgehoben und anschließend erneut erteilt wird. Das Feld 144 „Letzte Änderung“ zeigt an, wann für ein Gebiet letztmalig vor dem Erstellen der Datei eine Änderung stattgefunden hat.

Die Felder 142 und 143 veranschaulichen, wie viele zu einem Gebiet gehörende Wahlbezirke zum Zeitpunkt der Erstellung der Datei bereits ausgezählt waren. Es ist aber nicht ausreichend, nur diese beiden Felder auszuwerten, um unterscheiden zu können, ob es sich um ein Zwischenergebnis oder ein vollständiges Ergebnis handelt. Es muss immer zusätzlich das Feld 145 betrachtet werden (s. o. Wert „1“ = vollständiges Ergebnis).

2.4.3 Hinweise zur korrekten Interpretation der Daten

Während der Stimmenauszählung am Wahlabend werden die Ergebnisdateien laufend aktualisiert und bereits Zwischenergebnisse geliefert. Solange ein Gebiet nicht vollständig ausgezählt und freigegeben worden ist, lassen sich die Wahlergebnisse dieses Gebiets nicht mit den entsprechenden Ergebnissen vorangegangener Wahlen oder vorangegangenen Ständen der Ergebnisdatei vergleichen. Die Zwischenergebnisse werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens aktualisiert und sind daher zur Erstellung von Hochrechnungen ungeeignet.

2.4.4 Auswertung der einzelnen Felder

Wenn die Auszählung in einem Gebiet noch nicht begonnen hat, enthalten die Ergebnisfelder 6–141 keine Werte. Sie sind leer.

Hat die Auszählung in einem Gebiet begonnen, werden die Ergebnisfelder 6–137 gefüllt. Hierbei werden für die Wahlkreis- und Landesstimmen nur die Felder eines Gebiets gefüllt, die sich auf die Wahlvorschläge beziehen, die in diesem Gebiet zur Wahl zugelassen sind. Treten Wahlvorschläge in einem Gebiet nicht an, bleiben die

entsprechenden Felder leer. Erhält ein Wahlvorschlag keine Stimmen, enthält das entsprechende Feld den Wert „0“.

Die Felder zur gewählten Person 138–141 werden nur für Wahlkreise (Typ WK) gefüllt. Sie erhalten erst Einträge, wenn ein vollständiges Ergebnis für einen Wahlkreis vorliegt.

2.4.5 Zusammenlegung von Wahlbezirken zur Auszählung

Für die Landtagswahl 2023 ist entsprechend § 59 Landeswahlordnung (LWO) bei der Auszählung der Wahlbezirke zu beachten, dass eine ausreichende Anzahl von Wählerinnen und Wählern in einem Wahlbezirk ihre Stimme abgegeben hat. Ist die Anzahl zu gering, muss die Auszählung dieses Wahlbezirks zusammen mit den Stimmzetteln eines anderen Wahlbezirks erfolgen. Diesen Sachverhalt dokumentieren die Felder 146–148 zur Zusammenlegung von Wahlbezirken, die nur für Wahlbezirke (Typ SB) gefüllt werden.

Wird ein Wahlbezirk mit einem anderen zusammengelegt, dann werden beide Wahlbezirke mit dem Kennzeichen „1“ (aufnehmender Wahlbezirk) bzw. „2“ (mit einem anderen Wahlbezirk zusammengelegt) im Feld 148 versehen und für den abgebenden Wahlbezirk wird in den Feldern 146–147 die Information zum aufnehmenden Wahlbezirk eingetragen.

Durch die Zusammenlegung von Wahlbezirken kann sich im Laufe der Wahl die Anzahl der im Feld 142 angegebenen, insgesamt auszuzählenden Wahlbezirke verringern.

2.4.6 Hinweis zu den Feldern 12 (Wahlbeteiligung) und 13 (Berechnungsmethode)

Die Felder 12 (Wahlbeteiligung) und 13 (Berechnungsmethode) enthalten bei Kommunen oder übergeordneten Gebieten keinen Wert, wenn kein plausibler Wert für die Wahlbeteiligung ermittelt werden kann. Dieser Sonderfall kann kurzzeitig am Wahlabend auftreten, wenn von den Kommunen Ergebnisse aus Briefwahlbezirken deutlich früher übermittelt werden als aus Urnenwahlbezirken.

3 Sonstiges

Das im September 2023 bereitgestellte Beispiel der Download-Datei ist bezüglich der Wahlvorschläge vollständig an die Gegebenheiten der Landtagswahl 2023 angepasst. Ebenfalls werden alle Änderungen beim Zuschnitt der Wahlkreise für die Landtagswahl 2023 berücksichtigt.

Die in der Datei enthaltenen Wahlbezirke stellen den Stand zum 18.09.2023 dar. Die Einteilung der Wahlbezirke in den Kommunen kann sich bis zum Wahlabend in wenigen Einzelfällen noch ändern. Daher ist geplant, in der letzten Woche vor der Wahl kurzfristig noch einen aktualisierten Stand der Datei zu veröffentlichen.

Nicht alle Wahlvorschläge führen in ihrer offiziellen Bezeichnung eine Kurzbezeichnung. Weicht die in der Liste der Wahlvorschläge für die Landtagswahl 2023 angegebene Kurzbezeichnung von der offiziell zu verwendenden Kurzbezeichnung ab oder wird eine Kurzbezeichnung angegeben, obwohl der Wahlvorschlag keine Kurzbezeichnung führt, dann handelt es sich um eine Kurzbezeichnung, die aus technischen Gründen vergeben wurde.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aufbau des Gebietsschlüssels.....	4
Tabelle 2: Beispiele für die Bildung des Gebietsschlüssels.....	5
Tabelle 3: Aufbau eines Datensatzes.....	6
Tabelle 4: Aufbau der CSV-Datei für die Liste der Wahlvorschläge	12